

Wie das CI hört

Bei starker Hörschädigung erfolgt in der Regel eine Versorgung mit leistungsstarken Hörgeräten. Diese genügen in vielen Fällen jedoch nicht, um Sprache ausreichend zu verstehen. Ein Cochlea-Implantat-System (CI-System) kann hier eine hilfreiche Alternative für Menschen sein, die hochgradig oder an Taubheit grenzend schwerhörig sind (Innenohrschwerhörigkeit).

1 SOUNDPROZESSOR

Ein kleines Mikrofon nimmt Schallwellen auf, die dann vom äußerlich getragenen Soundprozessor in digital kodierte Signale umgewandelt und an die Sendespule übertragen werden.

2 SENDESPULE

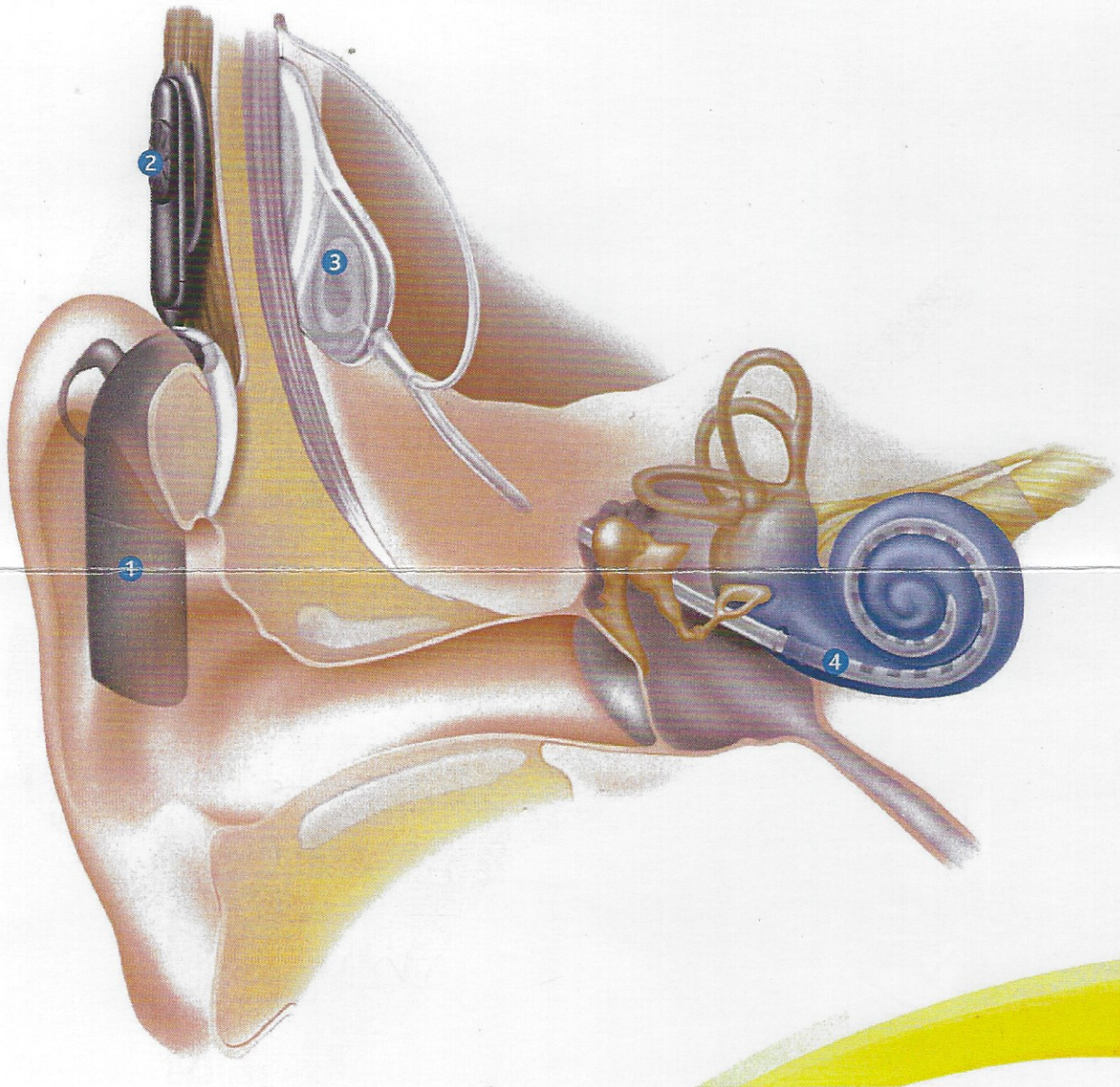
Über die Sendespule werden die Signale an das unter der Haut liegende Implantat übertragen.

3 IMPLANTAT

Das Implantat wandelt die kodierten Signale in elektrische Impulse um und leitet sie an den Elektrodenträger weiter.

4 ELEKTRODENTRÄGER

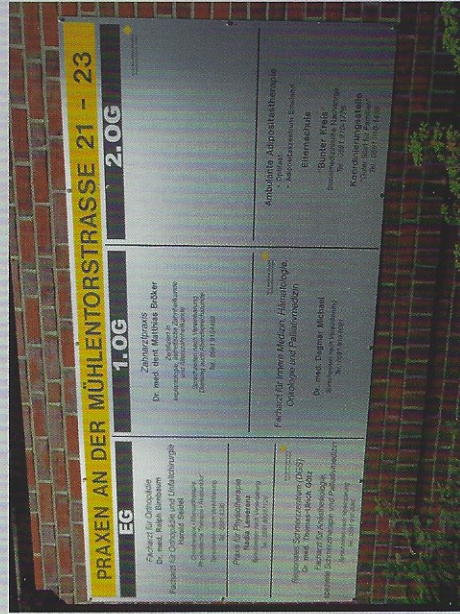
Die Elektroden stimulieren die Hörnervenfasern in der Cochlea – im Gehirn entsteht ein Höreindruck.



TREFFPUNKT



Mühlentorstr. 21 - 23



Vortragsraum in der Elternschule im 2. OG

SELBST - HILFE - GRUPPE

FÜR

SCHWERHÖRIGE UND CI - TRÄGER

IMMER AM ERSTEN MONTAG IM MONAT

15.00 UHR

BONIFATIUS - HOSPITAL, LINGEN

MÜHLENTORSTRASSE 21- 23

VORTRAGSRAUM ELTERNSCHULE

IM 2. OBERGESCHOSS

Informationen unter:

KoBS, Bahnhofstr. 2, 49716 Meppen, Tel.: 05931-14000

kontakt@selbsthilfe-emsland.de

KoBS, Zweigstelle Lingen

Waldstr. 83-85, 49808 Lingen, Tel. 0591

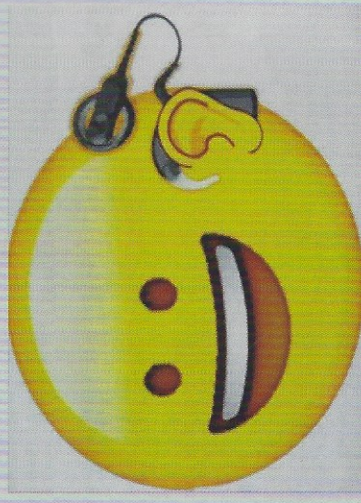
SHG-Leiter in Lingen: **Alfons Book** Tel. 0591/ 73679

oder Email: alfonsbook@gmx.de

SELBST - HILFE - GRUPPE

Für

SCHWERHÖRIGE UND CI - TRÄGER



Erfahrungsaustausch

Kontakte knüpfen

Gespräche führen

Selbstbewusstsein stärken

Geselligkeit

